

## Reich der Engel und Kränze



Endspurt: Annette Emmert, Helena Hazenbiller und Ingrid Fontolan bereiten den Weihnachtsmarkt vor. Foto: (di)

**Senden - Die Frauen brauchen flinke Finger und eine Engelsgeduld beim Umgang mit einer Armada himmlischer Geschöpfe und einem Berg adventlicher Dekoration. Im Möbelkontor des „Zentrums Lenz“ laufen die Vorbereitungen auf den Weihnachtsmarkt auf Hochtouren. Endspurt vor dem Zieleinlauf: Am Samstag (20. November) startet der Verkauf in dem Ladenlokal an der B 235.**

Das ganze Jahr über wurde aussortiert, was ins Sortiment für den Weihnachtsmarkt passt. Ergebnis: 75 prallvolle Umzugskartons lagerten ein, bis es an die Aufbereitung der Spenden ging. Putzen, wienern, teils reparieren und auszeichnen, „mit viel Liebe und viel Zeit“ ging das Team ans Werk, betont Ingrid Fontolan, Leiterin des „Zentrums Lenz“.

Sie verspricht, dass sich die Schnäppchenjagd lohnt: „Wir haben alles und alles zu kleinen Preisen“, beteuert die Diplom-Sozialpädagogin. Für sie fügen sich die Arbeitsschritte bis zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes prima ins „Lenz“-Konzept ein. Denn eine Maxime lautet, der Wegwerf-Mentalität eine Absage zu erteilen. Alte Schätzchen aufgepeppt, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Oder sogar strahlen - wie die Lichtbögen, von denen im Möbelkontor gleich mehrere erhältlich sind. Je nach Qualität des Holzsockels, in dem die Kerzen stehen, kostet der Fensterschmuck von vier bis 20 Euro.

Der Weihnachtsmarkt endet am 23. Dezember. Bis zum Ende des Jahres legt die Mannschaft des Möbelkontors eine Pause ein. Mit dem neuen Jahr wird in den Geschäftsräumen, die auch von vielen auswärtigen Kunden angesteuert werden, ein neues Kapitel aufgeschlagen: Das „Lenz“ eröffnet im ersten Quartal 2011 ein Café. Viele Kunden, so Fontolan, haben am Ende des Stöberns zwischen Möbeln, Geschirr, Lampen und Büchern geseufzt: Jetzt eine Tasse Kaffee!“ Dieser Wunsch wird künftig in einem separaten Raum erfüllt. Dort werden Getränke und Kuchen serviert.

Während des Weihnachtsmarktes können sich Kunden ebenfalls mit Kaffee und Gebäck stärken.

Mittwoch, 17. November 2010 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Senden)